infoblatt ALDENHOVEN

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Dezember 2023 | Nummer 12 | Woche 50 | Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, kurz vor dem zweiten Adventswochenende, schreibe ich das letzte Vorwort dieses Jahres. Kurz vor Weihnachten und dem anstehenden Jahreswechsel schauen wir auf das fast vergangene Jahr zurück. Doch wie schauen wir auf das Jahr 2023? Es hat den Anschein, unsere Welt gerät zunehmend aus den Fugen und eine Krise geht in die andere über.

Wie wird uns 2023 in Erinnerung bleiben? Der fortdauernde Krieg in der Ukraine und der Krieg im Nahen Osten werden uns mit ihren Auswirkungen voraussichtlich auch noch weit in das kommende Jahr begleiten. Ich hoffe, dass für Sie alle trotz der Entwicklungen von diesem Jahr vorwiegend schöne und bemerkenswerte Lebensereignisse in Erinnerung bleiben. Nun steht der Winter vor der Tür und wir freuen uns alle auf eine schöne Weihnachts- und Winterzeit mit hoffentlich akzeptablen Wetterbedingungen.

Die ersten vorweihnachtlichen Feste sind bereits vorbei und die verschiedenen Tannenbaumfeste, Nikolaus- und Weihnachtsmärkte in der Region und insbesondere in unserer Gemeinde waren gut besucht, so dass sich die Veranstalter u.a. in Niedermerz, Freialdenhoven, Dürboslar und Siersdorf über viele Besucherinnen und Besucher freuen konnten. Ich habe mich sehr gefreut, viele von Ihnen bei den verschiedenen Veranstaltungen persönlich getroffen und gesprochen zu haben.

In dieser Woche haben wir den internationalen Tag des Ehrenamtes begangen. Viele Menschen auch in unserer Gemeinde engagieren sich ehrenamtlich. Sie opfern regelmäßig ihre Freizeit, um anderen Menschen selbstlos und mit großem Engagement und viel Kreativität zu helfen. Sie wollen gemeinsam mit anderen unterstützen, etwas bewegen und verändern und sorgen mit ihrem Einsatz für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde. Ich nutze daher auch heute wieder gerne die Gelegenheit, diesen Menschen einmal ein herzliches Dankeschön zu sagen, unabhängig davon, ob sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, als Übungsleiter in Sportvereinen, bei der Badeaufsicht oder bei der Betreuung alter und kranker Menschen engagieren. Ohne ihre Hilfe würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Als Zeichen der Wertschätzung für diese Menschen und zur generellen Förderung der Wertschätzungs- und Anerkennungskultur im Ehrenamt haben wir als Gemeinde Aldenhoven gemeinsam mit allen übrigen Städten und Gemeinden des Kreises zum 5. Dezember 2023, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, die kreisweite Ehrenamtskarte und Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW eingeführt.

Auch in dieser Adventszeit freue ich mich morgens immer darauf, im Rathausfoyer unseren festlich geschmückten Weihnachtsbaum sehen zu können. In diesem Jahr haben die Kinder des Johanneskindergartens in Siersdorf mit viel Liebe den schönen Baumschmuck gebastelt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder und natürlich auch die Erzieherinnen und Erzieher, die sie dabei begleitet und angeleitet haben.

Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen. Frieden bringt Glück und glücklich machen uns Lachen und Freude. Vergessen wir daher nicht, zwischen den Krisen und negativen Entwicklungen trotzdem zu lachen und Freude zu haben. Dann sind wir besser dafür gewappnet, mit den herausfordernden Situationen umzugehen und dort zu handeln, wo es in unserer Macht liegt. Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit innezuhalten und Zeit, um neue Ziele anzusteuern. Der Mensch braucht Ziele und eine Vorstellung davon, wie eine positive Zukunft aussehen kann. In der Gemeinde Aldenhoven arbeiten wir derzeit mit vielen Menschen an verschiedenen zukunftsweisenden Projekten und setzen uns für eine gute, lebenswerte Zukunft für Sie alle ein. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren erleben dürfen, wie insbesondere unsere großen Entwicklungsprojekte im Strukturwandel Fahrt aufnehmen und sichtbar werden: Die Transformation unseres alten und technisch und energetisch völlig desolaten Rathauses hin zu einem modernen Bürgerzentrum mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten u.a. für Vereine, die Volkshochschule und die Polizei. Die Ansiedlung eines Forschungszentrums für vertikale Mobilität durch die RWTH Aachen auf dem Future Mobility Park in Siersdorf. Die Ansiedlung einer Produktionsstätte für grünen Wasserstoff aus regional erzeugtem Strom und damit der Eintritt Aldenhovens als relevantem Player in der Wasserstoffmodellregion Kreis Düren. Und nicht zuletzt die Aufwertung des Kernortes Aldenhoven durch städtebauliche Fördermittel des Landes in Millionenhöhe. Hier haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Strukturwandel sowie das zentrale Fördermittelmanagement mit unseren Partnern hervorragende Vorbereitungsarbeit geleistet. Und auch kulturell möchten wir mehr für die Gemeinde erreichen und das in diesem Jahr erstmalig im Aldenhovener Römerpark erfolgreich durchgeführte Sommer Open Air als dauerhaftes Event neben dem gemeindlichen Weihnachtsmarkt etablieren. Übrigens. Haben Sie schon die neue LED-Beleuchtung an unserem Ludwig-Gall-Haus bemerkt? Mit zeitgemäßer Technik kann das schöne Bauwerk im Zentrum Aldenhovens zukünftig anlassbezogen in verschiedenen Farben und ressourcenschonend angestrahlt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir können alleine nicht die Welt retten, aber wir können alle etwas im Kleinen bewirken. Zögern wir also gemeinsam nicht, die Dinge hier für uns zum Guten zu ändern. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freue ich mich darauf, auch im kommenden Jahr 2024 wieder für Sie da zu sein. Sie können sich darauf verlassen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder alles daransetzen werden, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen für Sie und mit Ihnen gemeinsam zu meistern. Ihnen allen wünsche ich einen fröhlichen und schönen Jahresausklang und eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Familien. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen unserer gesamten Gemeindeverwaltung, von Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Ralf Claßen

8. Unternehmerabend in der Gemeinde Aldenhoven

„Welche Projekte sind derzeit in der Gemeinde Aldenhoven auf dem Weg und welche Fördermaßnahmen können wir aktuell in Anspruch nehmen?", „Welche Beratungsangebote bietet das „Kompetenznetzwerk Familienfreundliche Unternehmen Ihrer Region" für unsere Unternehmen und Betriebe?" und „Wie gelingt es einem Dürener Malerbetrieb mit verschiedenen personalbindenden Maßnahmen, darunter die 4-Tage-Arbeitswoche, die Motivation der Mitarbeitenden zu steigern und mehr Personal zu gewinnen?"
Diese Fragen beantworteten beim 8. Aldenhovener Unternehmergespräch Bürgermeister Ralf Claßen, Birgitt van Megeren vom Region Aachen Zweckverband und die Dürener Unternehmerin Katharina Eiche von der E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH. Dieser Betrieb ist besonders gut aufgestellt in Sachen Fachkräftesicherung und -bindung und wurde u.a. mit dem Eifel Award 2022 ausgezeichnet.
Spannende Themen, bei denen die mehr als 40 Teilnehmenden aufmerksam zuhörten und im Anschluss beim schon traditionellen Get-Together reichlich Gelegenheit zum Austausch und für ihre Fragen hatten.

Abfallkalender 2024

Die Abfallkalender für das neue Jahr 2024 sind bei der Gemeinde Aldenhoven eingetroffen und werden noch im Laufe des Dezembers an alle Haushalte im Gemeindegebiet ausgetragen. Werden weitere Exemplare benötigt, können diese ab Januar 2024 im Bürgerbüro abgeholt werden.
Alternativ finden Sie den Abfallkalender 2024 auch zum Ausdrucken auf der Homepage der Gemeinde Aldenhoven.

Abschaffung des Kinderreisepasses

Weniger Behördengänge und mehr Sicherheit

Der Bundestag hat die Abschaffung des Kinderreisepasses beschlossen. Damit können ab dem 01. Januar 2024 keine Kinderreisepässe mehr bei den deutschen Einwohnermeldeämtern beantragt werden.
Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens beschloss der Bundestag im Juli 2023 die Abschaffung des Kinderreisepasses. Statt des Kinderreisepasses soll künftig ein elektronischer Reisepass mit einer längeren Gültigkeitsdauer sowie der Nutzungsmöglichkeit für weltweite Reisen beantragt werden können.
Der ein Jahr gültige Kinderreisepass soll abgeschafft werden, um eine einheitliche Lösung für die deutschen Passdokumente zu erzielen. Ab dem 01. Januar 2024 können Eltern für ihre Kinder daher ausschließlich einen normalen elektronischen Reisepass beantragen, der ab Ausstellung eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren hat. Das ist auch heute schon möglich und bringt den Vorteil mit sich, dass bei Reisen ins Ausland keine Einschränkungen zu erwarten sind, wie sie der 12 Monate gültige Kinderreisepasse je nach Transit- und Zielland mit sich bringt. Daneben besteht für Eltern die Möglichkeit, anstatt eines elektronischen Reisepasses einen Personalausweis für ihre Kinder zu beantragen. Mit dem Personalausweis können ausschließlich die 27 EU-Länder sowie vereinzelte Staaten innerhalb Europas bereist werden - für sonstige Reisen ins Ausland ist ein elektronischer Reisepass zwingend erforderlich.
Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.auswaertiges-amt.de. Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem, dass Sie sich darüber hinaus bei Reisen ins Ausland bei den Behörden und Botschaften Ihres Reiselandes über die aktuell geltenden, verbindlichen Einreisebestimmungen erkundigen.
Kinderreisepässe, die bis zum 31. Dezember 2023 ausgestellt werden, behalten ihre Gültigkeitsdauer von einem Jahr. Eltern haben daher die Möglichkeit, noch bis Ende des Jahres einen Kinderreisepass für ihr Kind beantragen und ausstellen zu lassen.
Weitere Informationen zum Kinderreisepass, Reisepass und Personalausweis sowie den Link zur Online-Terminbuchung im Bürgerbüro finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Aldenhoven.

ENDE RATHAUS INFO

Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven

FWG-Aldenhoven - stellt sich vor

Die Freie Wählergemeinschaft für Aldenhoven. Unabhängig! Bürgernah! Parteilos! Allen Bürgern unserer Ortschaften ein lebenswertes Umfeld zu schaffen, ist unsere Motivation. Wir vertreten unsere Bürger unabhängig von den etablierten Parteien. Wollen Sie mehr über uns wissen oder sollen wir ein Thema im Rat der Gemeinde ansprechen? Dann sprechen Sie uns gerne an!
Sie finden uns auf unserer Webseite www.fwg-aldenhoven.de und auf Facebook unter „fwg aldenhoven"

Kirsten Raab

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven

Klimaschutzpreis 2023

Klimaschützer erhalten Preisgelder im Wert von insgesamt 1.000 Euro

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Der von Westenergie und der Gemeinde Aldenhoven ausgelobte Klimaschutzpreis würdigt auch in diesem Jahr Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umwelt- und Naturbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Die Gemeinde Aldenhoven unterstützt diese Maßnahmen und hat ihre Bürgerinnen und Bürger auch im Jahr 2023 wieder zur Beteiligung am Wettbewerb aufgerufen. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

Eine unabhängige Jury hat alle eingegangenen Anträge gesichtet und folgende Preisträger ausgewählt.

1. Platz: Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Standort Aldenhoven - 500 Euro Preisgeld

Die Garten-AG der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich am Standort Aldenhoven hat die Idee, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Unterstufe auf einer bislang ungenutzten Schulhoffläche einen Schulgarten anzulegen, in dem Gemüse, Obst und Blütenpflanzen angepflanzt werden sollen. Damit dieses nachhaltige Projekt langfristig an der Schule bestehen kann, soll eine Kooperationsvereinbarung mit der „GemüseAckerdemie“ eingegangen werden. Die GemüseAckerdemie ist ein gemeinnütziger Verein, der Schulen deutschlandweit dabei unterstützt, einen langfristig wachsenden Schulgarten aufzubauen.

2. Platz: Elternbeirat Johanneskindergarten Siersdorf - 300 Euro Preisgeld

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens in Siersdorf hat bereits zahlreiche Projekte z. B. zur Verschönerung der Kita und gemeinnützige Aktionen geplant und erfolgreich umgesetzt. Als Beitrag zum Klimaschutzpreis 2023 plant der Elternbeirat für das Frühjahr 2024 eine Aktionswoche rund um das Thema Klima, denn, so das Motto, „Früh übt sich, wer ein/e gut/e Klimaschützer/in werden will!“ Im Rahmen der Aktionswoche sollen die Kinder und ihre Familien klimafreundliche Alternativen zum Auto als Verkehrsmittel spielerisch erlernen. Dazu lädt der Elternbeirat ein, klimafreundlich mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV unterwegs zu sein. Die Kinder können dabei so genannte „grüne Meilen“ in einem Stempelheft sammeln und lernen, gleichzeitig den CO_2-Ausstoß zu verringern sowie die Umwelt zu entlasten.

3. Platz: Kindertagesstätte „Leben wie Zuhause“ - 200 Euro Preisgeld

Klimaschutz ist durch das Ziel „die Umgebung der Kinder in Einklang mit der Natur zu bringen“ schon seit 28 Jahren ein wichtiges Thema für das pädagogische Team sowie die Eltern und Kinder der Kita „Leben wie Zuhause“. Ein entsprechender pädagogischer Ansatz, zahlreiche Aktivitäten sowie die damit laufend einhergehende Umweltbildung, die unmittelbar in der schönen und harmonischen Umweltumgebung des Kindergartengeländes erfolgen kann, stellen die dauerhafte und eigenmotivierte Beschäftigung der Kinder mit der Natur sicher. Weitere Maßnahmen (Beschaffung eines Kinder-Spektivs, Bauen von Nisthilfen für Insekten und eines weiteren Vogelhauses), um den Kindern die Faszination an der Natur und ihrer Einzigartigkeit auch in Zukunft zu vermitteln und zu erhalten sind konkret geplant.

4. Platz: Dorfgemeinschaft Siersdorf und Pfarre St. Martin - Sachpreise

Die Dorfgemeinschaft Siersdorf zeigt seit vielen Jahren ein fortwährendes, großes Engagement für die Umwelt. In diesem Jahr erhält die Dorfgemeinschaft einen Sachpreis für die Idee eines klimafreundlichen Umweltmarktes im Ortsteil Siersdorf mit einem kostenfreien Wasserstoff-Pendelbus und Pedelecs.

Die Pfarre St. Martin hat ihre Bemühungen zum Insekten- und Vogelschutz in den Mittelpunkt ihres Antrags gestellt. Nach bereits mehreren Projekten mit Brutkästen und Bienenhotels in den zurückliegenden Jahren gelangen mittels eines Falkenbrutkastens und einer Eulenbruthöhle in diesem Jahr der Aufwuchs von sechs Jungfalken im Südturm und von vier Schleiereulen im Nordturm der Pfarrkirche St. Martin zu Aldenhoven.

Die Urkunden und das Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro wurden von Bürgermeister Ralf Claßen gemeinsam mit Frau Sarah Thiessen, Kommunalbetreuerin der Westenergie AG, übergeben.

Bürgermeister Claßen dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und fügte an: „Auch die in diesem Jahr ausgezeichneten Projekte beweisen wieder, dass jede und jeder Einzelne etwas für den Klimaschutz tun kann. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger setzen nicht einfach auf die Zukunft und dass es irgendwann schon jemanden geben wird, der die Klimakrise für uns löst. Sie zeigen selbst und mit toll motivierten Kindern und Jugendlichen Initiative“, sagte er und betonte, dass der Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe sei.

Sarah Thießen stellte fest: „Ich bin auch in diesem Jahr wieder begeistert darüber, dass in Aldenhoven so schöne Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden und wieder kein Projekt dem anderem gleicht. Besonders schön ist, dass auch wieder neue Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu dem für uns alle so wichtigen Klimaschutz beitragen.“

Bürgermeister Ralf Claßen stimmt zu und ergänzt: „Auch wir als Gemeindeverwaltung verfolgen in Bezug auf den Klimaschutz ehrgeizige Ziele. Die jetzt eingereichten Beiträge zum westenergie-Klimaschutzpreis machen mich zuversichtlich, dass wir als Gemeinde und als Gemeinschaft diese Ziele gemeinsam erreichen können.“

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich!

Weltmeister im Kickboxen K1 kommt aus Aldenhoven

Foto: privat

„Wenn du fest daran glaubst, wirst du hart dafür arbeiten und kannst dir Träume erfüllen." So konnte sich der in Aldenhoven lebende Delon Stojanovic am 30. September seinen Weltmeistertitel im Kickboxen K1 erkämpfen. Dies ist sein zweiter Weltmeistertitel, nachdem er 2019 bereits einen gewonnen hatte. Beide im Superschwergewicht (+95 kg aufwärts). Das TDA International Turnier fand mit einer grandiosen Atmosphäre direkt im Flughafen Düsseldorf statt.

Seine Botschaft ist: „Meine Wettkämpfe sind eine sehr persönliche Sache. Eine Prüfung für mich selbst. Um sich zu entwickeln, muss man sich überwinden und über verschiedene Hindernisse gehen. Generell sehe ich das so: Selbst, wenn das gewünschte Ergebnis im Leben nicht immer erreicht wird, ist der Prozess bis dahin, deine Vorbereitung, mental und körperlich, ein reiner Gewinn für dich. Dies gilt auch in anderen Lebenslagen!"

Delon wird auch Coach Deks genannt, ist 41 Jahre alt, Familienvater, betreibt seit seinem 3. Lebensjahr verschiedene Kampfsportarten, ist mehrfacher Schwarzgurt und Instructor, unterrichtet international Polizeieinheiten und Spezialkräfte, wie z. B. amerikanische SWAT-Teams oder Sondereinheiten der Polizei in Brasilien. Seine Kampfkunst heißt Nauka, ein alter Familienstil und eine Nahkampfmethode zur Verteidigung. Dazu kommen noch dessen Sportversionen Kickboxen, Grappling und MMA. Er betreibt eine große Kampfsportschule in Aachen und unterrichtet aktuell auch in Aldenhoven altersentsprechend Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Bei mir trainieren Menschen aus der ganzen Welt und ich selbst lerne von Menschen aus der ganzen Welt. Im Kampfsport herrscht eine respektvolle Energie und enorme Verbundenheit mit deinen Trainingspartnern. Wer woher stammt, ist in dem Moment absolut egal. Man braucht hier keine Angst vor unbekannten Menschen oder dem Kampfsport selbst zu haben. Die andere Person hilft dir, besser zu werden und du hilfst ihr."

Mehr Infos zu Deks und seinem Nauka Combat Training gibt es unter: www.nauka-training.com

Kleinschwimmhalle Siersdorf

Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen

Ortsbürgermeister Hans-Walter Müskes mit der 2. Vorsitzenden Katja Thelen-Schieren (l.) und der 1. Vorsitzenden Saskia Wirtz (r.)

Sehr bei Familien beliebt: das komplett modernisierte und sehr kindgerechte Lehrschwimmbecken. Fotos: Gemeinde Aldenhoven)

Bereits seit mehr als 43 Jahren besteht der Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf.
Seit dieser Zeit betreibt der Förderverein mit großem ehrenamtlichen Engagement und hohem finanziellen Einsatz das heute einzige verbliebene Schwimmbad der Gemeinde Aldenhoven. Die Gemeinde Aldenhoven unterstützt den Förderverein mit einem jährlichen Zuschuss. Darüber hinaus betreibt die Gemeinde in Aldenhoven selbst noch das Lehrschwimmbecken in der Schwanenstraße.
Für eine kleine Gemeinde wie Aldenhoven ist die Existenz von gleich zwei Schwimmeinrichtungen ein großes Glück, gehört die Bereitstellung von (Schwimm-)Sporteinrichtungen doch zur kommunalen Daseinsvorsorge unbedingt dazu. Hier lernen unsere Kinder das Schwimmen und leider verfügen manche Städte und Gemeinden heutzutage über kein Schwimmbad mehr.
Unter Inanspruchnahme gleich mehrerer Förderprogramme (u. a. aus der Förderkulisse LEADER über die LEADER-Region Rheinisches Revier Inde-Rur) konnte der Förderverein in der zurückliegenden Zeit die komplette Lüftungsanlage der Schwimmhalle sowie die Fensteranlagen erneuern. Hierdurch ergeben sich erhebliche energetische Verbesserungen, die zur Wirtschaftlichkeit des Schwimmbetriebs beitragen werden. Zudem wurde u. a. mit Mitteln der Gemeinde die kleine Schwimmhalle mit dem Lehrschwimmbecken saniert.
Und erfreulicherweise nimmt auch die Mitgliederzahl des Fördervereins wieder zu. Es wird wieder wertgeschätzt, dass in Siersdorf im weiten Umfeld ein nach Öffnungszeiten, Schwimm- und Kursangeboten und Eintrittspreisen konkurrenzlos günstiges Angebot als Leistungspaket angeboten werden kann.
Das alles wurde Mitte Oktober mit verschiedenen Playern aus dem Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf sowie externen Beteiligten und Gästen gefeiert. Sehr gerne sind Ortsbürgermeister Hans-Walter Müskes und Bürgermeister Ralf Claßen der Einladung des Vereins gefolgt, um den Beteiligten für ihr Engagement zu danken.
Weitere Informationen zum Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf und zu den Angeboten und Öffnungszeiten unseres schönen Aldenhovener Schwimmbades finden Sie hier: https://fks-ev.de/

Landesseniorenmeisterschaften der DLRG Nordrhein

Am Samstag, 4. November, ertönte um 10 Uhr der Startpfiff zu den 38. Landesseniorenmeisterschaften der DLRG Nordrhein e. V.
Die DLRG Ortsgruppe Aldenhoven e. V. hatte die Ehre, dieses Großevent im Jülicher Hallenbad auszurichten.
Viele ehrenamtliche und engagierte Helfer haben, geführt von Manuela Erkens, Kathrin Pörner, Yusuf Ergin und Christoph Quinten, die Wettkämpfe im Hallenbad und die anschließende Abendveranstaltung mit Siegerehrung in der Kulturmuschel des Brückenkopfpark Jülich erfolgreich werden lassen.
Neben 34 teilnehmenden Mannschaften und 66 Einzelteilnehmern aus insgesamt 22 Ortsgruppen aus 13 Bezirken des DLRG Landesverbandes Nordrhein e. V. konnten sich auch unsere Einzelteilnehmer Kathrin Pörner (Platz 7) und Thomas Pörner (Platz 4) innerhalb von vielen unterschiedlichen Konkurrenten behaupten. Christoph Quinten schaffte es sogar mit der Bronze-Medaille aufs Treppchen. Insgesamt wurden 21 Bronze-, 26 Silber- und 31 Goldmedaillen während der Siegerehrung verliehen. Ein besonders zu würdigendes Engagement gilt dabei den „erfahrensten" Teilnehmern: Herr Hans Jonas, 83 Jahre, Susanne Dengler und Regine Hoster, jeweils 65 Jahre alt.
Den Gesamtsieg in der Einzelwertung konnte sich die Ortsgruppe Wuppertal und in der Mannschaftswertung die Ortsgruppe Bedburg sichern. Der Dieter-Lösch-Pokal ging ebenfalls in diesem Jahr an die Ortsgruppe Bedburg.
Wir danken allen beteiligten Helfern unserer Ortsgruppe, den Unterstützern des DLRG Landesverbandes Nordrhein e. V., allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, Cateringservice Meyer aus Teveren und den unterstützenden Sponsoren: Eventstyle Concept Sharon Hintzen Jülich, Stadtwerke Jülich, Allianz Versicherung Aldenhoven Jürgen Niessen, Brainenergy Park Jülich GmbH, Norma Filiale Jülich, Sparkasse Düren, SEG Jülich mbH & Co. KG und die Gemeinde Aldenhoven, die dieses Event möglich gemacht haben.

„Lernerlebnis Energiewende“

Interaktives Theater erneut an der GAL

Nachhaltigkeit und Energiewende der Schülerschaft multimedial näher gebracht

Im Herbst werden die Heizungen in den Haushalten wieder hochgefahren und passend zu der Thematik des Energieeinsparens besuchte „das Lerntheater Energiewende“ im Monat Oktober den Jahrgang 8 der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Die seit vielen Jahren durchgeführte Multivision besuchte bereits zum 6. Mal in Folge den Jahrgang 8 in der Aula in Linnich. Das Team von FS Infotainment um Projektleiter Friedhelm Susok visualisierte unterstützt von der Gelsenwasser AG für die GALlier im Haus der Jugend erneut das Thema Energiewende und setzte die 2017 begonnene Reihe der Veranstaltungen zu diesem tagesaktuellen Thema an der GAL erfolgreich fort.

Den Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 wurde durch einen sehr anschaulichen und mit Wortwitz gepaarten Vortrag des Moderatorenteams die Herkunft und Bedeutung unserer Energie nahegebracht und leibhaftig verdeutlicht, wie sehr Energie unser Leben dominiert.

Aktuelle Themen wie der beschlossene Ausstieg aus den fossilen Energieträgern, vor allem aber der fortschreitende Klimawandel und steigende Energiepreise machen die Energiewende zum bedeutendsten Thema der Gegenwart.

Die schülerorientierte und altersgerechte Vortragsweise vermittelte in 80 Minuten spielerisch und mit vielen anschaulichen Elementen das Wissen rund um die Energie und ihre Zukunft.

Während der hochinteressanten Veranstaltung wurden Energie-Erlebnisse für Schülerinnen und Schüler geschaffen, die auf multimedialem Weg neues Wissen vermittelten und vorhandenes festigen konnten. Beispielsweise erlebten die GALlier eine Reise in die Welt der Energie, erfuhren mehr darüber, wie jeder einzelne von uns Energie sparen kann und wie die Energiewende vorangetrieben wird.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter www.Energie-Unterricht.de.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)… letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Workation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Workation in Lokationen, die er nicht genießen konnte…

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Workation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf?!

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen…). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid…“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder burnt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen [!] erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre

Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 26. Januar 2024
Annahmeschluss ist am:
19.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION
Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girbelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb
H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREIS-WERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler-Vermietung
Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren, Motorsägen uvm., alle Fabrikate, Hol- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7, Nörv.-Rommelsheim,
www.weidgang.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Verkäufe

Sammler gibt seine Weihnachtsdeko
zu Flohmarktpreisen ab. Voranmeldung unter Tel.: 02426/958362

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Eine Tradition in vielen Variationen

Der Adventskranz

Fotos: pexels.com/ak-o

Es gibt ihn in allen Farben, aus Naturmaterialien, aus Holz oder Metall, in groß oder klein - der Adventskranz. Viele kaufen einen bereits fertiggestellten Kranz für den heimischen Küchen- oder Esstisch. Aber es ist auch eine schöne Idee, ihn einfach selber zu basteln. Es ist leichter als gedacht. Frei von Vorgaben und ganz nach den eigenen Vorstellungen entsteht ein individueller Kranz, der die Adventszeit noch schöner werden lässt.

Benötigte Materialien: Einen Kranzrohling (Größe je nach Belieben), Tannengrün, z.B. Nordmanntanne oder Nobilis, 3 Bünde (je nach Größe des Rohlings), Steckklammern, Wickeldraht, Dekomaterial, Kerzen, Kerzensteckdraht, Heißklebepistole.

Vorbereitungen: Eine Bastelunterlage (bspw. Wachstischdecke) bereitlegen, das Tannengrün zerlegen, Äste abschneiden (die Stücke sollten jedoch nicht zu groß sein).

Anleitung: Mit einigen Tannenzweigen den Rohling mittels der Steckklammern rundherum bestücken. Nach Belieben kann auch die Unterseite mit Tanne ausgestattet werden. Anschließend den Wickeldraht an einer Stelle des Kranzes festbinden. Nun nach und nach Zweige auf den Kranz legen und mit dem Draht fixieren. Der Kranz sollte rundherum grün und buschig sein. Wie dick der Kranz letztlich wird, hängt vom eigenen Geschmack ab. Schließlich den Draht abschneiden und das Ende an einer unauffälligen Stelle mit bereits vorhandenem Draht verzwirbeln.

Die Deko machts

Nun geht es an das Dekorieren. Die Kerzen werden mit dem Kerzensteckdraht auf dem Kranz befestigt. Hierfür wird eine Seite des zuvor gekürzten Steckdrahts mit Feuer erhitzt (bspw. Flamme einer Kerze) und anschließend in die untere Seite der Kerze gesteckt. Durch das Erhitzen gleitet der Draht wie Butter durch das Wachs. Je nach Größe der Kerzen diesen Vorgang pro Kerze bis zu vier Mal wiederholen. Die restlichen Dekoelemente, wie Zimtstangen, kleine Glaskugeln, geeiste Kunstbeeren o.Ä., mit der Heißklebepistole auf den Kranz bringen.

Falls der Adventskranz noch nicht direkt zum Einsatz kommt, sollte er idealerweise draußen gelagert werden. So trocknet er nicht so schnell aus. Auch während der Adventszeit kann das Grün immer wieder mit Wasser besprüht werden.

Der Advent kann kommen. (ak-o)

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus" ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutters Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches

Weihnachtsfest

und einen guten Start in das neue Jahr 2024

Pflegeteam Ursula Schmidt

Mühlenstr.54 in Aldenhoven- Siersdorf
Telefon 02464 5878581
Telefax 02464 5878583
E-Mail aksp-ursulaschmidt@t-online.de

Wir danken unseren Mitgliedern für ein weiteres Jahr der vertrauensvollen Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Johanneswerk Siersdorf e.V.

Süße Adventsversuchung für die Großen

Wer freut sich nicht auf die vielen süßen Versuchungen, die im Advent auf uns warten? Die Kinder freuen sich wie wild über Lebkuchen, Plätzchen und Schokolade. Aber auch die Großen genehmigen sich hier und da gerne eine Leckerei. Da bietet es sich doch an, einfach selbst einmal Hand anzulegen. Pralinen können ganz leicht selbst zubereitet werden. Das ist leichter, als viele denken, und Selbstgemachtes schmeckt doch gleich dreimal so gut.

Marzipanpralinen für die Großen
Zutaten:

- 200 gr. Marzipanrohmasse
- 100 gr. Puderzucker
- 150 gr. Kuvertüre Bitterschokolade
- 2 gute EL Kirschwasser
- 100 gr. Walnüsse (Kerne)

Zubereitung: Die Marzipanrohmasse mit dem Puderzucker vermengen. Gut durchkneten. Ein Schnapsgläschen Kirschwasser mit in den Teig kneten. Die Masse mindestens eine Stunde ruhen lassen. Den Teig anschließend zu kleinen Kugeln (Durchmesser ca. 1,5 cm - 2,0 cm) formen. Die Kuvertüre im Wasserdampf schmelzen und die Kugeln nach und nach (am besten mit einer Pellkartoffelgabel und einem Esslöffel) in der Schokolade wälzen. Zum Trocknen die Kugel auf den Rost geben. Bevor die Schokolade fest wird, jeweils einen Walnusskern darauf geben. Alles gut trocknen lassen.
Falls Allergien gegen Nüsse vorliegen, können die Pralinen natürlich auch nach Geschmack anders verziert werden.
Tipp: Die Pralinen eignen sich auch, verpackt in kleinen Tütchen, als Geschenkidee.
(ak-o)

Fotos: pexels.com/ak-o

Ein Miniwald für die Gemeinde Aldenhoven

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Anfang November wurde in Siersdorf der lange erwartete indeland Miniwald gepflanzt. Miniwälder werden derzeit in verschiedenen Städten und Gemeinden der indeland GmbH rund um den Tagebau Inden gepflanzt. Dazu werden in Wohnsiedlungen auf Grün- und Brachflächen bis zu 1.000 Bäume und Sträucher gesetzt.

Für die Gemeinde Aldenhoven hatte sich der Gemeinderat im Vorfeld für den ehemaligen Spielplatz an der Von-Reuschenberg-Straße in Siersdorf entschieden. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und der Biologischen Station in Nideggen hatte die indeland Entwicklungsgesellschaft die heutige Pflanzaktion vorbereitet. Zahlreiche Eltern und Kinder, darunter das „Tree Team West" der weltweiten Jugendinitiative Plant-for-the-Planet sowie einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr Aldenhoven haben sich mit großer Begeisterung an der Aktion beteiligt und rund 600 Sträucher und Jungbäume auf dem vom Baubetriebshof vorbereiteten Areal gepflanzt. Die Versorgung der insgesamt mehr als 40 jungen Helferinnen und Helfer sowie das anschließende Bewässern erfolgte dankenswerterweise durch die Feuerwehr Aldenhoven.

Auch Bürgermeister Ralf Claßen und Ortsbürgermeister Hans Walter Müskes waren mit vor Ort, griffen zum Spaten und setzten selbst zahlreiche Sträucher und Bäume.

In den nächsten Jahren soll unser neues, kleines Wäldchen heranwachsen und einen innerdörflichen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bieten. Auf dem rund 200 Quadratmeter großen Areal wurden ausschließlich Pflanzen gesetzt, die typisch für unsere Region sind. Zu den über 40 ausgewählten Arten zählen zum Beispiel Eiche, Hainbuche, Feldahorn, Roterle, Haselnuss und Hundsrose.

Das „Tree Team West" der Jugendinitiative Plant-for-the-Planet übernimmt auch die dauerhafte Patenschaft für den Miniwald und wird diesen in den nächsten zwei bis drei Jahren unter pädagogischer Anleitung der Biologischen Station Kreis Düren e. V. pflegen.

Herzlichen Dank nochmals an alle Beteiligten!

Geschäftseröffnung in Aldenhoven

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Seit dem 14. Oktober findet die interessierte Frau in der Alte Turmstraße 25 - 27 den Salon de Beauté. Inhaberin Funda Alper bietet in ihren frisch renovierten und umgebauten Räumlichkeiten ein großes Repertoire an Pflege- und Schönheitsanwendungen.

Funda Alper ist ein Aldenhovener Mädchen, geboren 1997 und seit acht Jahren verheiratet. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Aldenhoven. Sie hat sich in zahlreichen Schulungen und Lehrgängen zur anerkannten Fachkosmetikerin ausbilden lassen, ist NISV geprüft und zertifiziert.

Folgende Dienstleistungen bietet Ihnen der Salon de Beauté:
- dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser)
- Zahnaufhellung
- Permanent Make-Up
- Gesichtsbehandlungen
- Wimpernverlängerung
- Browlifting
- Lashlifting

Ein Geschäft neu zu eröffnen, erfordert heute viel Mut und Fleiß. Bürgermeister Ralf Claßen hat Funda Alper herzlich dazu und zur Neueröffnung gratuliert und ihr persönlich und im Namen der Gemeindeverwaltung viel Erfolg und viele zufriedene Kundinnen gewünscht.

Über **50x** in der **Region** und auf **Mallorca**! Mehr Infos unter **www.megafun.de**

Mallorca: **17** Spielhallen inkl. Sportwetten SPORTIUM und **1** Mega Fun Sportsbar

www.megafungames.es

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit

Mega Fun SPIEL Halle

4x in Ihrer Nähe

- Aldenhoven, Industriestr. 1
- Aldenhoven, Frauenratherstr. 7
- Mariadorf, Aachenerstr. 29
- Mariadorf, Blumenratherstr. 24

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 06:00 - 01:00 Uhr

Mega Fun CENTER

Mega Fun SPORTSBAR

Mega Fun BILLARD

Mega Fun DARTS

Mega Fun BISTRO

Industriestr. 1b (Industriegebiet)
Aldenhoven

Durchgehend geöffnet!

DEUTSCHLAND TEST MONEY TOP SPIELSTÄTTE
DEUTSCHLAND TEST MONEY TOP PERSONAL
DEUTSCHLAND TEST MONEY TOP SPIELANGEBOT
DEUTSCHLAND TEST MONEY TOP KUNDENSERVICE
DEUTSCHLAND TEST MONEY HÖCHSTE SERIOSITÄT
DEUTSCHLAND TEST MONEY TOP AMBIENTE

www.megafun.de
/megafun.de

Der Zutritt zu den Mega Fun Spielhallen ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.

Mit Flaschenpfand zum Wunsch-Spielzeug

v. l. n. r.: Frau Marita Clausmann (1. Vositzende des Johanneswerk e. V.), Anja Kunz (Stellvertretende Vorsitzende Elternbeirat Zwergenland), Julia Hanek (1. Vorsitzende Elternbeirat Wichtelburg), Lisa Eisenbeiser (Leiterin Johanneskindergarten). Foto: privat

Mit einem besonderen Projekt wurde neues Spielzeug für die Kindertageseinrichtungen Wichtelburg und Zwergenland finanziert. Die Kinder wussten genau, wie es funktioniert. Umso mehr Pfandflaschen gesammelt werden, desto schneller erreichen sie das Ziel. Sie wünschten sich nämlich neue Spielsachen für den Johanneskindergarten Wichtelburg und Zwergenland. Und dafür musste fleißig gespendet werden. „Um den Kindern zu zeigen, dass Pfandflaschen einen großen Wert besitzen und diese recycelt werden, haben wir uns das Pfandflaschenprojekt ausgedacht", sagt Julia Hanek, Vorsitzende des Elternbeirates Wichtelburg.

4.640 Flaschen für neues Spielzeug

Und das funktionierte ganz leicht. Eltern, Großeltern und die Kinder selbst waren aufgerufen, ihre 25 Cent-Pfandflaschen mit in die Kindertageseinrichtung zu bringen. Große Einkaufswagen standen in den Eingangsbereichen, in denen die Flaschen gesammelt wurden. Ein großes Plakat erklärte die Aktion und vor allem das Ziel, das die Jungen und Mädchen sich gemeinsam mit den Erziehern/-innen gesetzt hatten.

Nach vier Wochen Laufzeit kamen unfassbare 4.640 Flaschen zusammen, was einem Betrag von 1.160 Euro entspricht. Mit diesem Geld wurden neue Stapelsteine und Balancierboards für die beiden Einrichtungen angeschafft.

„Wir wünschen den Kindern mit den neuen Spielsachen viel Freude", sagt Ramona Grauwinkel, Vorsitzende des Elternbeirates Zwergenland.

Neue Schulleiterin für die GAL

Bettina Oidtmann, bisherige didaktische Leiterin der GAL - Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, wurde durch die Bezirksregierung Köln mit Wirkung vom 1. November zur neuen Schulleiterin der GAL ernannt. Frau Oidtmann folgt damit auf Petra Cousin, die die Schule seit ihrer Gründung als Schulleiterin aufgebaut hat und die Ende Januar von der Schule verabschiedet wurde.

Bürgermeister Ralf Claßen und Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker begrüßten Frau Oidtmann sehr herzlich in ihrer neuen Funktion und beglückwünschten sie zur Übernahme der Schulleitung. Gemeinsam mit Bettina Oidtmann und dem stellvertretenden Schulleiter Jürgen Frenken freuen sie sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Martinuslauf 2023

GAL läuft eine ganze Woche lang für Martinusaktion

Auch in diesem Jahr stand die gute Sache bei der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich im sportlichen Vordergrund. Alle Klassen führten mit guter Stimmung und Unterstützung des Kollegiums in der ersten Schulwoche nach den Herbstferien die Martinuslaufwoche an den beiden Schulstandorten in Aldenhoven und Linnich durch. So wurde gemeinsam soziales Engagement mit sportlicher Aktivität verbunden und die GAL-lier zeigten einmal mehr, dass sie sich gerne engagiert für den guten Zweck einsetzen.

Der etablierte Sponsorenlauf fand über eine ganze Woche verteilt statt. In einer Doppelstunde konnten die Schüler*innen ihr Können auf der Laufstrecke beweisen und mit jeder einzelnen Runde Spenden für den guten Zweck sammeln.

Der Erlös wird sozialen Zwecken, der Martinusaktion Aldenhoven sowie dem Förderverein der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich zugutekommen.

Der ökumenische Verein Martinus-Aktion Aldenhoven e. V. unterstützt Selbsthilfe-Projekte in der „Einen Welt". Seit über 40 Jahren lernen Kinder und Erwachsene durch ihre Beteiligung an den Aktionen, dass Teilen im Sinne des Heiligen Martin keine Einbahnstraße sein muss, sondern gegenseitiges Geben, Lernen und Beschenktwerden bedeutet.

Dieses Jahr unterstützt die Martinusaktion die Aachener Ärztin Frau Dr. Dountsop, die in Kamerun das Charlemagne Centre gegründet hat und damit dort die Früherkennung und Behandlung von Ohrerkrankungen ermöglicht.

Informationsabende an der GAL

GAL-Elterninfoabend „Neue 5-er"
Am Mittwoch, 17. Januar 2024, findet um 18.30 Uhr an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ein Elterninformationsabend für interessierte Eltern zukünftiger Fünftlässlerinnen und FünftKlässler in der Aula der Gesamtschule in Aldenhoven (Pestalozziring 12-18) statt.

GAL-Informationsabend für die gymnasiale Oberstufe
Am Donnerstag, 18. Januar 2024, findet um 19 Uhr an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich ein Informationsabend für Interessierte an der Oberstufe der Gesamtschule in der Aula im Haus der Jugend in Linnich (Bendenweg 19-21) statt.

„Unser Zaun soll schöner werden“

Der Elternbeirat des Johanneskindergarten Siersdorf hat die Kinder der Kindertageseinrichtung wieder zu einer Mitmach-Aktion eingeladen.
„Unser Zaun soll schöner werden“, so heißt die Aktion, die der Elternbeirat am 29. September bereits zum dritten Mal veranstaltet hat. Im Jahr 2020 und 2021 wurde der Johanneskindergarten Siersdorf mit dem Hauptstandort in der Heinrich-Franken-Straße um insgesamt vier Gruppen erweitert und ein zweiter, „provisorischer“ Standort auf dem Dorfplatz an der Albert-Schweitzer-Straße eröffnet. „Wer in Siersdorf wohnt oder durch Siersdorf fährt, kennt den großen, grauen Containerkomplex auf dem Dorfplatz an der Albert-Schweitzer-Straße“, so Julia Hanek, Vorsitzende des Elternbeirates. Um noch deutlicher zu machen, dass in dieser mobilen Einheit gelacht, gespielt und getobt wird, hat sich der Elternbeirat eine bunte Aktion einfallen lassen. Durch die Aktion „Unser Zaun soll schöner werden“ schmücken mittlerweile viele bunt bemalte und kreativ gestaltete Zaunlatten den Zaun des Außengeländes der beiden Einrichtungen in der Albert-Schweitzer-Straße und auch in der Heinrich-Franken-Straße.
Zu dieser Mitmach-Aktion wurden auch in diesem Jahr wieder alle Kinder der Kindertageseinrichtungen herzlich eingeladen, Zaunlatten zu bemalen und kreativ zu gestalten. Der Träger, das Johanneswerk Siersdorf e. V., und die Leitung der Kindertageseinrichtung waren damals von der Idee direkt begeistert und unterstützten den Elternbeirat seitdem bei der Umsetzung dieser Aktion, die mittlerweile ein fester Termin zu Beginn des neuen Kindergartenjahres geworden ist und regelmäßig stattfindet.
„Wir freuen uns, dass der Elternbeirat diese Aktion ins Leben gerufen hat und der Zaun der beiden Einrichtungen dadurch verschönert wird“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Frau Lisa Eisenbeiser.

An der diesjährigen Aktion nahmen über 50 Kinder mit jeweils einer Begleitperson teil. Es wurden über 110 Zaunlatten bemalt und bunt gestaltet. Es sind viele schöne Kunstwerke entstanden, die den Zaun des Außengeländes in der Albert-Schweitzer-Straße und Heinrich-Franken-Straße verschönern.
Die Aktion wurde durch das Johanneswerk Siersdorf e. V., das Obi Eschweiler Team und die Firma Seidel GmbH aus Loverich unterstützt. Hierfür möchte sich der Elternbeirat noch einmal ganz herzlich bedanken.
Auch das Biberchen des Obi Eschweiler kam vorbei und überraschte die Kinder, bemalte eine Zaunlatte und brachte kleine Überraschungen für Klein und Groß mit.

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Besuch im Rathaus

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Kinder unserer gemeindlichen Kindergärten den Tannenbaum im Rathausfoyer schmücken.
In diesem Jahr haben die Kinder des Johanneskindergarten Siersdorf Baumschmuck gebastelt und den Weihnachtsbaum festlich damit geschmückt. Ganz lieben Dank an alle Kinder und die Erzieherinnen für diesen tollen Weihnachtsbaum!
Zur Belohnung gab es im Anschluss ein dickes Lob und Süßigkeiten von Bürgermeister Ralf Claßen.

Seniorengeburtstage im Januar 2024

80 Jahre
08.01.1944 Knoll, Werner
11.01.1944 Karakaya, Osman
13.01.1944 Oster, Josefine
15.01.1944 Kurt, Ahmet
20.01.1944 Akhan, Mustafa
20.01.1944 Delonge, Matthias
21.01.1944 Korkmaz, Hakki
81 Jahre
01.01.1943 Abo Tanboura, Azizeh
08.01.1943 von den Driesch, Veronika
14.01.1943 Schlosser, Bertha
18.01.1943 Nuhus, Justina
22.01.1943 Besse, Anna Maria
23.01.1943 Schmidt, Dieter
28.01.1943 Borgetto Margareta
82 Jahre
04.01.1942 Thelen, Jakob
11.01.1942 Leese, Ingrid
12.01.1943 Wirz, Heinrich
14.01.1942 Metzen, Dieter
17.01.1942 Dil, Fatime
83 Jahre
29.01.1941 Wieting, Peter
85 Jahre
09.01.1939 Weißenborn, Klaus
13.01.1939 Hark, Margot
25.01.1939 Müller, Hermann
86 Jahre
09.01.1938 Gerullies, Manfred
12.01.1938 Römer, Irmgard
14.01.1938 Lürkens, Anneliese
22.01.1938 Steitz, Anna
29.01.1938 Weingart, Ursula
87 Jahre
23.01.1937 Faust, Herta
24.01.1937 Schuster, Arno
88 Jahre
13.01.1936 Mingers, Mathilde
14.01.1936 Fracci, Antonino
89 Jahre
16.01.1935 Löven, Anna
19.01.1935 Grümmer, Josef
91 Jahre
19.01.1933 Klein, Marie
93 Jahre
08.01.1931 Karduck, Hermann
30.01.1931 Burda, Martha
31.01.1931 Reitz, Gertrud
94 Jahre
06.01.1930 Ruszczynski, Waltraud
97 Jahre
02.01.1927 Liebetrau, Dina
10.01.1927 Tetz, Alexander

LEADER Region Rheinisches Revier

Aufruf zur Einreichung von „Kleinprojekten“

Im Jahr 2024 dürfen in der LEADER Region Rheinisches Revier an Inde und Rur wieder Kleinprojekte eingereicht werden. Die Frist endet am 21. März 2024.

Kleinprojekte sind investive Projekte mit einen Kostenvolumen von bis zu 20.000 €. Davon können 80 Prozent gefördert werden. Die Projekte müssen im Jahr der Antragstellung bis zum 15. November 24 umgesetzt sein. Mit dem Antrag müssen alle notwendigen Genehmigungen wie z. B. Baugenehmigung oder umweltrelevante Genehmigungen vorliegen.

Weitere Informationen finden Sie unter
https://www.inde-rur.de/ziele/#was-sind-kleinprojekte
Die am besten bewerteten Projekte werden gefördert.

Seniorenbeirat der Stadt Jülich stellt sich neu auf

Der Seniorenbeirat der Stadt Jülich möchte sein Engagement für die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf eine breitere Basis stellen. Dazu brauchen wir Menschen, die bereit sind und Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren. In unserem Gremium können Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen oder sich an laufenden Projekten und Aktivitäten beteiligen. Sie bestimmen selbst, wieviel Zeit Sie beitragen möchten. Die Erfahrung zeigt, dass das Ehrenamt interessante Erfahrungen mit sich bringt und als Bereicherung empfunden wird.
Aus diesem Grund bitten wir alle Organisationen, Einrichtungen, Vereine, Kirchen und Glaubensgemeinschaften in Jülich, die mit und für Seniorinnen und Senioren arbeiten oder Aktivitäten für ältere Menschen anbieten, eine Vertretung im Alter von 60+ mit Wohnsitz in Jülich in die zukünftige Seniorenversammlung zu entsenden. Dort können Sie Ihre Ideen und Bedürfnisse einbringen und Einfluss nehmen.
Die Seniorenversammlung bietet aber ausdrücklich auch Plätze für freie Bewerberinnen und Bewerber, die zu keiner Organisation gehören, sich aber dennoch engagieren möchten. Dazu benötigen sie ein Mandat von 20 Unterschriften. Weitere Voraussetzungen sind, dass Sie ebenfalls mindestens 60 Jahre alt sind und in Jülich leben.
Wenn Sie interessiert sind, erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Jülich unter der E-Mail:
SHaxha@juelich.de oder
per Telefon: 02461/63211.
Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Januar 2024.
Aus dem Kreis der Seniorenversammlung wird am 5. Februar 2024 in der Konstituierenden Sitzung der neue Seniorenbeirat für zwei Jahre gewählt.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos
Service
Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Heimat blüht auf e. V. und 21 Bildungseinrichtungen pflanzen über 4.000 Blumenzwiebeln

Im Frühjahr wird es bunt! 21 Bildungseinrichtungen haben die Einladung des Vereins Heimat blüht angekommen, von der offenen Ganztagsschule (OGS) über Kindergarten, Grundschule, Gymnasium bis zur Gesamtschule. Zusammen haben sie über 4.000 Blumenzwiebeln gesetzt. Krokusse, Tulpen, Traubenhyazinthen und Narzissen werden nun eine reichhaltige Nahrungsquelle für Wildbienen, Hummeln und andere Insekten.

Die Pflanzaktion fand in öffentlichen Grünflächen und Schulhöfen statt, um die Bedeutung der Biodiversität und den Schutz der heimischen Insektenpopulationen zu betonen. Durch das Einsetzen der Zwiebeln in die Erde tragen die Kinder aktiv dazu bei, eine lebendige und artenreiche Umgebung zu schaffen.

„Wir sind begeistert von der positiven Resonanz und dem Engagement der Kinder bei dieser Pflanzaktion", sagt Andrea Jacobson, Grundschullehrerin in Linnich und im Vorstand von Heimat blüht auf. „Es ist wichtig, dass wir bereits in jungen Jahren das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt und die Förderung der Biodiversität schärfen. Durch die Pflanzung dieser Blumenzwiebeln tragen die Kinder aktiv dazu bei, eine blühende Landschaft zu schaffen, die für Wildbienen, Hummeln und Insekten von großer Bedeutung ist."

Die Aktion wurde von den beteiligten Bildungseinrichtungen als wertvolle Gelegenheit angesehen, den Kindern praktische Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu vermitteln und ihr Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu fördern. Alle Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei. Die Zwiebeln wurden vom Verein selbst, der Stadt Hückelhoven und der Stadt Erkelenz zur Verfügung gestellt.

Der Verein lädt jetzt schon ein, im Frühjahr an der vierten Sonnenblumen-Pflanzaktion teilzunehmen und freut sich auf weitere interessierte Bildungseinrichtungen. Auch hier wird das Saatgut, Erde und Töpfe kostenlos für Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Der Verein finanziert sich zum einen über Blühpatenschaften, hier kann man beispielsweise ein Blüh-Zertifikat zu Weihnachten verschenken, und zum anderen über Mitgliedschaften.

Jülich im Advent

Stadtbücherei Jülich beteiligt sich mit zwei winterlichen Veranstaltungen

Weihnachtliches Basteln für die Kleinen und Flohmarkt mit Lesestoff für lange Winterabende
Samstag, 16. Dezember
10 bis 13 Uhr
Stadtbücherei Jülich

Die Stadtbücherei Jülich lädt herzlich zum „Jülich im Advent"-Samstag ein. Es sind zwei spannende Veranstaltungen geplant, die während der Öffnungszeiten der Bücherei stattfinden.

Für die kleinen Leselämpchen ab 3 Jahren wird ein kostenloses Weihnachtsbasteln angeboten. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und wunderschöne Weihnachtsdekorationen basteln.

Außerdem findet der Büchermen und freut sich auf weitere flohmarkt des Fördervereins statt. Hier können Sie sich mit Büchern und anderen Medien zu günstigen Preisen eindecken und gleichzeitig den Förderverein und die Stadtbücherei unterstützen.

Vier Sieger beim dritten Ortsentscheid

TTC indeland Jülich zum zweiten Mal an der GGS Nord

Die erfolgreichen Minis der zweiten Runde an der GGS Nord

Aufgrund der vielen Anmeldungen zur Tischtennis-Mini-Meisterschaft an der Gemeinschaftsgrundschule Nord in Jülich musste mit der Schulleitung ein zweiter Austragungstermin gefunden werden. Schulleiter Heinz Rombach und TTC-Präsident Mike Küven hatten sehr schnell und unbürokratisch innerhalb von 14 Tagen diesen Termin in der Nordhalle festgemacht. So starteten 51 Mädchen und Jungen am Standort Jülich in das Turnier und sorgten in vier verschiedenen Altersklassen für teilweise gute und spannende Spiele. Nach fast fünf Stunden standen die Sieger fest und unter großem Applaus wurden alle teilnehmenden Kinder mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die helfenden Hände stellte wie in der Vergangenheit der TTC, aber es waren auch diesmal Tischtenniskinder von der Nordschule als Schiedsrichter im Einsatz. So war ein einwandfreier Ablauf gewährleistet.

Der Entscheid wurde von den Stadtwerke Jülich GmbH und dem Autohaus Milz & Lindemann gefördert.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen bis 8-Jährige: 1. Sara Al-Montassir; 2. Ella Badreddine; 3. Dilara Alhasn

Mädchen 9-/10-jährige: 1. Nihal Meziani; 2. Antonia Bataille; 3. Nilgün Yildirim und Miral Ismail

Jungen bis 8-Jährige: 1. Noah Tirtey

Jungen 9-/10-Jährige: 1. Darius Segarceanu Claus; 2. Mohamed Lekehal; 3. Lorik Hajdari und Hermon Tsegay

Sportliche Unterstützung aus Jülich

Jülicher Sportmediziner und Elsdorfer Leichtathleten gehen eine Kooperation ein

Die Leichtathletikabteilung der ASG Elsdorf ist es gelungen, auf dem Weg zu einer professionellen Umgebung für seine Leistungssportler einen Kooperationspartner im Bereich Sportmedizin und Leistungsdiagnostik ins Boot zu holen.

In der Praxis „O.U.S. - Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin" in der Jülicher Poststraße wurde der Kooperationsvertrag von Dr. René Mombartz und dem Abteilungsleiter der ASG Elsdorf Dave Reece unterschrieben.

Im Rahmen der Kooperation werden die Athleten und Trainer sowohl im Bereich der Leistungsdiagnostik als auch sportmedizinisch unterstützt.

Gerade die Leistungsdiagnostik unterstützt hierbei die Trainingsplanung und somit auch die Belastungssteuerung.

Der Praxisinhaber Dr. Mombartz wird offiziell in der „Liste der empfohlenen Sportmediziner" der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention - Deutscher Sportärztebund geführt.

Beide Parteien freuen sich auf die Zusammenarbeit und darauf, den Sportlern in einem kleinen Verein die Umgebung zu bieten, die es sonst nur in großen Vereinen gibt.

Dr. René Mombartz und Abteilungsleiter Dave Reece.
Foto: Marco Mock

Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Gelungener Auftakt zur Jubiläums-Session 2023/24

Die KG Schnapskännchen Güsten 1936 e. V. feiert Ordensfest

Wilfried und Susanne Kaesmacher enthüllten das große Exemplar des Jubiläumsordens, der auf die Highlights der Jubiläumssession verweist, und erhielten als erste den neuen Orden.

Mit einem stimmungsvollen und rundum gelungenen Ordensfest startete die KG Schnapskännchen Güsten 1936 e. V. in die Session 2023/24, in der die Gesellschaft ihr 8x11-jähriges Jubiläum feiert. Präsident Tom Beys begrüßte im Güstener Pfarrheim die Spender des Jubiläumsordens, Wilfried und Susanne Kaesmacher, die die übergroße Holzversion des Ordens enthüllten und als erste den neuen Orden erhielten, bevor er auch alle anwesenden Aktiven und SenatorInnen überreicht wurde.
Senatspräsident Jürgen A.C. Kreuzer übernahm es, den neuen Ordens vorzustellen, der ein zufriedenes Schnapskännchen zeigt, das auf ein Straßenschild mit dem Schriftzug „Schnapskännchenweg" weist. Ein ebensolches wird es zukünftig im Neubaugebiet am Güstener Sandweg geben, worüber Kännchen und Gesellschaft sichtlich stolz sind. Auch gibt der Orden Auskunft über das besondere Alter der Gesellschaft: 8x11 Jahre steht im goldenen Lorbeerkranz geschrieben. Schließlich gibt der Orden Auskunft über eine weitere besondere Zahl: das 30-jährige Bestehen des Senats.
Neben der Vorstellung des Sessionsordens standen - nicht weniger wichtig - die Begrüßung von 28 neuen SenatorInnen sowie zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.
Geehrt wurden einige SenatorInnen für 11 oder sogar 22 Jahre Treue sowie verdiente und treue Mitglieder.
Ein ganz besonderes Jubiläum feierten in diesem Jahr Toni Schmitz, Stephan Thiel und Jürgen A.C. Kreuzer, die vor 33 Jahren der Gesellschaft beigetreten waren.
Eingebettet waren Ordensvorstellung und Ehrungen in ein flottes Rahmenprogramm. Neben den Tänzen von Jana Derksen von der GKG Fidele Brüder aus Koslar und von Kinderpräsidentin und Solotänzerin Elisa Zimmermann sorgte vor allem der Auftritt der Band „Zack!", die getreu ihrem Motto „Zack! Rockin Fastelovend" mit zahlreichen Coversongs zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen animierte, für ausgelassene Stimmung. Zum Dank für diesen besonderen musikalischen Höhepunkt des Ordensfestes sangen die Schnapskännchen für die Band ihr Vereinslied, dann übernahmen wieder die DJs Laurin Knaps und Maxi Keuter das musikalische Zepter und sorgten für tanzfreudige Stimmung.
Nun freut sich die Gesellschaft auf die Zeltveranstaltungen im Januar und Februar sowie auf das Jubiläum „8x11", das am 27. und 28. April 2024 begangen wird.
Weitere Infos unter
www.kg-schnapskaennchen.de

Medaillenregen für Karate Akademie Düren

Beim diesjährigen Kids Cup des Karatedachverbandes Nordrhein-Westfalen, der dieses Jahr in Langenfeld ausgetragen wurde, nahmen 381 Jugendliche Athleten aus 27 Vereinen aus Nordrhein-Westfalen teil. Die Karate Akademie Düren e. V. entsandte 18 Jugendliche und konnte am Ende des Tages sich über 13 Medaillen in den Kategorien Kata (Formen Wettkampf) und Kumite (freier Kampf) freuen. Der Kids Cup ist für die Trainer und ihre Karateka eine gute Möglichkeit, den Leistungsstand der Athleten zu beobachten, weil der Wettkampfmodus in den jeweiligen Gruppen vorsieht, dass jeder gegen jeden antritt. Das erfordert besonders in der Kategorie freier Kampf eine gute Kondition und Technikvielfalt.
Die Kinder und Jugendlichen der Karate Akademie Düren zeigten in allen Runden hervorragende Leistungen, was sich auch im Einzelnen in den Ergebnissen widerspiegelt: Silber erkämpften sich Dennis Baumtrak (jeweils in Kata und Kumite), Jovan Filipovic und Mohammed Bakri (Kata) und Bronze holten Sava Filipovic, Maximilian Schieren, Ferdinand Weber, Verjona Baliu und Nick Nowitzki alle jeweils im freien Kampf! Bronze im Formenwettkampf holten Valerie Sherbatiuk, Vsevolod Kamenchuk, Damian Dondea und Salahedin Hassan! Julian Mundschau, Joline Saengersdorf und Behroz Fazelyar verloren jeweils hauchdünn ihr Bronze-Medaillen-Match und belegten einen fünften Platz.
Nach einer anspruchsvollen Vorbereitung können sowohl die Athleten, als auch das Trainerteam der Karate Akademie Düren mit ihrer überzeugenden Leistung sehr zufrieden sein. Das nächste angestrebte Ziel ist die Bezirksmeisterschaft, die Anfang März 2024 in Köln stattfindet! Dort hofft die Karate Akademie Düren wieder auf gute Erfolge und wird wie gewohnt die Zeit zwischen den Feiertagen für intensives Training nutzen.

Julian Mundschau (vorne) im freien Kampf gegen einen Gegner aus Langenfeld.
Foto: Alexandra Höner.

Tisch Tennis Freunde Lucherberg

Die TTF informieren: Halbzeit in der Saison 2023/24

1. MS TTF (2.Bezirksliga) v.l.n.r.: R.Esser, D.Weinberger, R.Bergs, V.Ivanov, R.Stahl, A.Witt

Zum Ende der Hinrunde war die Punkteausbeute der Lucherberger Teams immer noch sehr mickrig.
Die 1. MS lag nach den Doppeln im Spiel gegen Gürzenich schon 0:3 hinten. Dank einer kämpferischen Leistung des gesamten Teams führten wir sogar vor dem Schluss Doppel mit 8:7 und hätten mit dem Gewinn des letzten Spiels 2 Pluspunkte einfahren können. Leider wurde auch das 4. Doppel verloren und so trennte man sich unentschieden 8:8.
Das Auswärtsspiel in Kreuzau wurde chancenlos mit 2:9 verloren. Das letzte Heimspiel gegen Weisweiler/Wenau musste leider mit 3 Ersatzspielern auf Lucherberger Seite gespielt werden, am Ende hieß es 3:9. Komplett besetzt wäre bestimmt mehr drin gewesen, aber Corona hatte ohne Erbarmen im Team zugeschlagen.
Die 2. MS konnte gegen Schlich II endlich einen doppelten Punktgewinn verbuchen. Das Spiel wurde 7:3 gewonnen und mit dem gleichen Ergebnis, 3:7, leider dieses Mal gegen uns eine Woche später in Gürzenich verloren. Gegen Weisweiler/Wenau II gab es eine klare 2:8 Niederlage, d.h. überwintern genau wie die 1. MS am Tabellenende.
Die 3. MS konnte ebenfalls keine Pluspunkte sammeln, gegen Gürzenich und auch in Mersch Pattern stand es am Ende jeweils 3:7. Die 2:8 Niederlage gegen Vicht im letzten Heimspiel bedeutet in der Halbzeittabelle Platz 8, immerhin nicht die rote Laterne in dieser Gruppe.
Die 4. MS bestreitet am 05. Dezember ihr letztes Spiel in Eschweiler ü.F. Die Gastmannschaft steht auch nur einen Platz über unserem Team, sollte hier die Überraschung gelingen und das Spiel gewonnen werden, würde man nicht als Letzter in die Winterpause gehen.
Im vorletzten Auswärtsspiel in Weisweiler/Wenau gab es die bisher höchste Saisonniederlage, 0:10 stand es am Ende der Partie.
Am gemütlichen Abend am 18.November nahmen etwa 30 Vereinsmitglieder teil. In gemütlicher Runde, unterbrochen durch Sketche und „Wer weiß denn sowas" Spiel war es für alle Beteiligten ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend.

Merry Christmas ★ fröhliche Weihnachten

und ein glückliches Jahr 2024

**Liebe Leser und Leserinnen,
verehrte Kundinnen und Kunden,**

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken.
Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert.
Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen.
Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Andreas Gretscher

Ihr MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
02427 90 24 50

Rautenberg Media: 02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Dezember
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 16. Dezember
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 17. Dezember
Apotheke im Kaufland Alsdorf
Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Montag, 18. Dezember
St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Dienstag, 19. Dezember
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Mittwoch, 20. Dezember
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Donnerstag, 21. Dezember
Mohren-Apotheke OHG
Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Freitag, 22. Dezember
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Samstag, 23. Dezember
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Sonntag, 24. Dezember
Kreuz Apotheke
Kirchstr. 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Montag, 25. Dezember
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Dienstag, 26. Dezember
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Mittwoch, 27. Dezember
Linden Apotheke
Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen (Linden-Neusen), 02405/72426

Donnerstag, 28. Dezember
Rathaus-Apotheke
Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 29. Dezember
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Samstag, 30. Dezember
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461-51152

Sonntag, 31. Dezember
Marien-Apotheke
Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Montag, 1. Januar
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Dienstag, 2. Januar
Apotheke an Gut Driesch
Burgstr. 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Mittwoch, 3. Januar
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Donnerstag, 4. Januar
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 5. Januar
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Samstag, 6. Januar
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 7. Januar
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Montag, 8. Januar
Kreuz Apotheke
Kirchstr. 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Dienstag, 9. Januar
St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Mittwoch, 10. Januar
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Donnerstag, 11. Januar
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Freitag, 12. Januar
Glückauf-Apotheke
Geilenkirchener Str. 446, 52134 Herzogenrath (Merkstein), 02406/61042

Samstag, 13. Januar
Mohren-Apotheke OHG
Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Sonntag, 14. Januar
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Montag, 15. Januar
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Dienstag, 16. Januar
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500
Mittwoch, 17. Januar
Faust-Apotheke
Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333
Donnerstag, 18. Januar
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646
Freitag, 19. Januar
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868
Samstag, 20. Januar
St. Martin Apotheke
Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006
Sonntag, 21. Januar
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330
Montag, 22. Januar
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461-51152
Dienstag, 23. Januar
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920
Mittwoch, 24. Januar
Rathaus-Apotheke
Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500
Donnerstag, 25. Januar
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415
Freitag, 26. Januar
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500
Samstag, 27. Januar
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0
Sonntag, 28. Januar
Hubertus-Apotheke
Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00
Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300
Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860
Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110
Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00
Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun
1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Anzeige

Winterzeit ist Wohlfühlzeit

Schenken Sie Entspannung in der Therme Euskirchen

Wohlige Wärme fühlen, Kraft tanken und einfach genießen. Entdecken Sie zehn Themensaunen und lassen Sie sich einheizen. Tauchen Sie ein in die kristallklaren Lagunen. Freuen Sie sich auf leckere Cocktails an der Poolbar. Die perfekte Auszeit für Sie und gelungene Geschenkidee für Ihre Lieblingsmenschen.

Die Winterzeit ist Zeit für Wohlfühlmomente in der Therme. Das 33 Grad warme Wasser im Außenbecken zaubert magische Nebelimpressionen, die vielen Wellnessangebote entspannen und lassen die Seele baumeln.

Im Palmenparadies entspannen Sie unter echten Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen und tun sich Gutes in den Quellen der Gesundheit. In der Vitaltherme & Sauna gehen Sie auf eine Sinnesreise um die Welt. Fühlen Sie die Wärme auf Ihrer Haut, lauschen Sie den Klängen, riechen Sie die Düfte. Blicken Sie hinaus in den Thermengarten und schmecken Sie frisch gepresste Säfte und wohltuende Tees. Gönnen Sie sich diese Augenblicke des Loslassens und der Gelassenheit.

Von Aqua-Fit am Morgen über Infrarotliegen, die wohltuenden Gesundheitsbecken, die vielen Whirlpools und Sprudelliegen bis hin zu den Aufgüssen und Dufterlebnissen.... Heiße Saunagänge mit anschließender Abkühlung kurbeln den Organismus und das Immunsystem richtig an.

Diese Geschenkidee macht glücklich

Schenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit! Die Wohlfühlzeit in der Therme ist Urlaub für Körper, Geist und Seele - und somit ein wunderbares Geschenk, um anderen eine wahre Freude zu bereiten.

Schenken Sie Vorfreude auf die türkis funkelnde Lagune, auf Massagestrudel im Whirlpool, auf fruchtige Drinks an den Poolbars. Machen Sie Ihren Liebsten und sich eine Freude, indem Sie wertvolle Wellness-Zeit verschenken.

Die Gutscheine und alle Infos zu Öffnungszeiten und Buchung erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.